I47 Chancengerechtigkeit im Bildungswesen weiter vorantreiben

Antragsteller*in:	Paul Humann (KV Gelsenkirchen)
Thema:	NRW – Land der Chancen von Anfang an

Details

Wir brauchen

- durchweg beitragsfreie Kitas
- kleinere Gruppen in den Kitas = mehr ErzieherInnen
- intensivere Familienbetreuung = mehr SozialarbeiterInnen
- die Ganztagsschule als Regel = mehr LehrerInnen, Ausweitung der Schulgebäude

Und das alles kostet sehr viel Geld.

Begründung

Auch die neueste Pisa-Studie belegt: : Noch immer scheitern in Deutschland viel zu viele Jugendliche an den einfachsten, wirklich grundlegenden Aufgaben in Mathematik, im Lesen, in den Naturwissenschaften. Im Vergleich mit andern Ländern, z. B. den Niederlanden, scheitert das deutsche Bildungswesen nach wie vor an der Aufgabe, die Benachteiligung von Kindern aus „bildungsfernen“ Familien und Migrantenfamilien auszugleichen. Aktuell kommen noch die besonderen Herausforderungen durch den Zuzug von geflüchteten Kindern und Jugendlichen hinzu.

Der Ausgleich von herkunftsbedingten Benachteiligungen ist übrigens nícht nur eine Frage der Gerechtigkeit, sondern auch einer zukunftsorientierten wirtschafts- und sozialpolitischen Vernunft.